

Millionenkrimi endet mit Autogewinn

WESTENDORF (Austria). Bei der 1. Tiscover Alpen Challenge im Tiroler Skiort Westendorf blieb die € 1 Million zwar im Topf, dafür fuhr die Siegerin Christiane Auerbacher mit einem neuen Auto zurück nach München.

Begonnen hatte die Tiscover Alpen Challenge mit mehr als 3000 Teilnehmern in der virtuellen Realität, an diesem Wochenende fand das Finale in der wirklichen (Winter) Welt von Westendorf in den Kitzbühler Alpen statt. Dabei traten 65 Teilnehmer aus fünf Nationen in den skurillen Bewerben Minibob/Biathlon, Betten/Bob, Schlauchreifen und Schneeschuh-Cross an. Die Gesamtsieger aus den jeweiligen Disziplinen qualifizierten sich für das Finale, in dem um eine Million Euro gespielt wurde.

Den ersten Bewerb, dem „Minibob-Biathlon“, konnte der 36jährige Steirer Christian Kogler für sich entscheiden. In den Bewerben „Bett im Schneefeld“ und „Schlauchreifen-Rennen“ konnten sich mit dem Deutschen Benjamin Dobler und dem Lokalmatador und Wildcardgewinner Gogo Gossner ebenfalls zwei Männer durchsetzen. In der letzten Disziplin, dem Schneeschuh-Cross durch einen tief verschneiten Wald deklassierte die 22jährige ehemalige Siebenkämpferin Christiane Auerbacher aus München ihre männlichen Kontrahenten und zog somit als einzige Frau ins große Finale ein.

Im abschließenden Glücksspiel durfte sie sich nach langem Zittern zwar nicht über die Million, dafür aber über einen neuen Fiat freuen: „Ich bin überglücklich, für mich ist heute ein Traum in Erfüllung gegangen“, so die Münchnerin, die sich gemeinsam mit den anderen Teilnehmern auf die Tiscover Alpen Challenge 2010 freut. Pech hatte Finalist Christian Kogler, dem beim Glücksfinale nur ein Symbol zum 100.000/Euro/Gewinn fehlte, er konnte sich aber mit Urlaubsgutscheinen im Wert von 20.000 Euro trösten.

Honorarfreie Bilder für redaktionelle Verwendung: Andreas Schaad und Jörg Mitter für Global Newsroom.com